

Zeitschrift: Bericht über das Jahr / Schweizerdeutsches Wörterbuch : Schweizerisches Idiotikon

Herausgeber: Schweizerisches Idiotikon

Band: - (2004)

Rubrik: Bericht über das Jahr 2004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über das Jahr 2004

1. Die *Mitgliederversammlung* des Vereins für das Schweizer-deutsche Wörterbuch fand am 27. Mai 2004 in Zürich statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2003, der Bericht über das Jahr 2003 und die Jahresrechnung 2003 wurden diskussionslos genehmigt. An dieser Sitzung gab die Präsidentin den altersbedingten Rücktritt des gegenwärtigen Chefredaktors, Peter Ott, auf Ende Februar 2005 bekannt. Sein Nachfolger wird Hans-Peter Schifferle sein.

Im anschliessenden Referat sprach Dr. Franco Lurà, Direktor des «Centro di dialettologia e di etnografia», Bellinzona, zum Thema: «Vom Wörterbuch zum Museum: Das neue Centro di dialettologia e di etnografia (CDE) in Bellinzona». Der Vortrag ist in diesem Jahresbericht abgedruckt.

2. Die Zusammensetzung der *Redaktion* veränderte sich im Berichtsjahr nicht. Im Laufe des Jahres traten Michael Mente und Evelyne Bryner als wissenschaftliche Hilfskräfte zurück. Neu haben Isabella Heykal und Oliver Killer eine entsprechende Arbeit übernommen.

3. *Fortgang des Wörterbuchs*. Im Jahr 2004 erschien die Lieferung 209 (Spalten 769–896), die siebente des 16. Bandes. Sie enthält die Gruppen *Want-wunt*, *Wanz-wunz*, *Wap-wup*, *Wapf-wupf*, *Waps-wups* und *War-wur*. Behandelt werden u. a. Stichwörter wie *Wäpe* (Waffe, Wappen), *Wupp* (das auf dem Webstuhl aufgespannte Garn), *Wëpfe* (Lenkvorrichtung am Hinterwagen), *wär* (wahr), *Gewarsami* (gebührende Rechtsform, Sicherheit) und *War* (Ware).

4. *Veranstaltungen und Tagungen; Öffentlichkeitsarbeit*. Zusammen mit anderen Vertretern der vier Nationalen Wörterbücher nahmen Peter Ott und Hans-Peter Schifferle an einer von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (Roland Ris/Marlis Zbinden) organisierten Weiterbildungsreise teil; diese führte vom 4. bis 6. März nach Kaiserslautern zum «Wörterbuch der deutschen Winzersprache» (Maria Besse/Wolfgang Haubrichs), an die Universität Saarbrücken zum «Lessico etimologico Italiano» (Max Pfister) und an die Universität Trier zum Kompetenzzentrum für elektronische Erschliessungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften (Kurt Gärtner), wo u. a. die Digitalisierung des Grimmschen Wörterbuchs vorgestellt wurde.

Vom 21. bis 23. Mai wurde in Alagna eine Tagung zum Thema «Il popolo delle Alpi, un dedalo di etnie e di lingue» durchgeführt. Niklaus Bigler war dort und referierte über «Die Walser im Sprachatlas der deutschen Schweiz».

Peter Ott nahm vom 17. bis 19. Juni an der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften in Chur teil, welche sich schwergewichtig dem Forschungsplatz Graubünden widmete.

Die «3. Tage der Schweizer Linguistik», die am 1. und 2. Oktober an der Universität Bern stattfanden, wurden von Hans-Peter Schifferle und Christoph Landolt besucht.

Am 26. November wurde in Chur das hundertjährige Bestehen des «Dicziunari Rumantsch Grischun» gefeiert. Peter Ott überbrachte dabei die Grüsse der Wörterbuchredaktion.

Der *Einführungskurs* ins Schweizerdeutsche Wörterbuch an der Universität Zürich wurde im Wintersemester 2003/2004 von Peter Ott gehalten.

5. *Archiv und Bibliothek*. Die Bibliothek wurde im üblichen Rahmen ergänzt. Manuskripte und Druckschriften erhielten wir von folgenden Institutionen und Privatpersonen:

Antiquarische Gesellschaft, Zürich; Badisches Wörterbuch, Freiburg i. Br.; Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Liestal (Namenbuch Basel-Landschaft); Bayerisches Wörterbuch, München; Centro di dialettologia e di etnografia, Bellinzona; Centro Studi Walser, Rimella; Dicziunari Rumantsch Grischun, Chur; Gemeindeverwaltung Ossingen; Glossaire des patois de la Suisse romande, Neuenburg; Heimatbriefverlag, Adelboden; Heimatmuseum Wald; Helvetia Sacra, Basel; Historischer Verein der Fünf Orte; Interessengemeinschaft Fällander Geschichte; Kulturinstitut für das Fersental und Lusern, Palù del Fersina; Kulturverein Chärnehus Einsiedeln; Mundartgesellschaft Württemberg, Bad Schussenried; Ortsmuseum Höngg; Phonogrammarchiv der Universität Zürich; Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins, Zürich; Repertorio toponomastico ticinese, Bellinzona; Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Bern; Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern; Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel; Schweizerische Landesbibliothek, Bern; Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern; Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache, Schaffhausen; Schweizerisches Landesmuseum, Zürich; Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt; Staatsarchiv des Kantons Luzern; Staats-

archiv des Kantons Zürich; Stiftung für Orts- und Flurnamen-Forschung Baselland, Pratteln; Stiftung Landis & Gyr, Zug; Theologischer Verlag Zürich; University of London, Institute of Germanic Studies, London; Untervazer Burgenverein; Verein Schweizerdeutsch, Gruppe Zürich; Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal; Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

PD Dr. Heinz Balmer, Konolfingen; Ernst Benninger, Aeugst a/Albis; Dr. Roberto Bernhard, Winterthur; Dr. Peter Bichsel, Zürich; Dr. Niklaus Bigler, Zürich; Dr. Christoph H. Brunner, Glarus; Dr. Andreas Burri, Burgdorf; Prof. Dr. Helen Christen, Luzern; Dr. Costanza Cigni, Viterbo; Dr. Peter Dälcher, Zug; Prof. Dr. Yoshio Ebata, Higashi-Hiroshima City; Dr. Oscar Eckhardt-Hotz, Maladers; Hans Eggenberger, Buchs; Prof. Dr. Elisabetta Fazzini Giovannucci, Pescara; lic. phil. Natascha Frey, Bern; Prof. Dr. Kurt Gärtner, Trier; Dr. Reinhard Goltz, Bremen; Prof. Dr. Walter Haas, Freiburg; Dr. Thomas A. Hammer, Zürich; Dr. Erwin Horat, Schwyz; Prof. Dr. Gerhard Kettmann, Halle; Prof. Dr. Rolf Max Kully, Solothurn; Magdalena Munz-Schaufelberger, Bottighofen; Dr. Peter Ott, Zug; Dr. Rudolf Post, Freiburg i. Br.; Dr. Hans-Ulrich Rübel, Zürich; Dr. Hans-Peter Schifferle, Zürich; Caesar Schmid, Zufikon; Dr. Christian Schmid, Schaffhausen; Dr. Georg und Elisabeth Schoeck, Brunnen; Dr. Guido Seiler, Zürich; Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Herisau; Prof. Dr. Dieter Stellmacher, Göttingen; Dr. Rainer Stöckli, Heerbrugg; Prof. Dr. Hans Stricker, Grabs; Peter Surbeck, Uster; Prof. Dr. József Szabó, Szeged; Dr. Rudolf Trüb, Zollikon; Marcel Villiger, Sins; Elmar Vogt, Hausen im Wiesental; Dr. Erika Waser, Littau; Dr. Joachim Wiese, Berlin; PD Dr. Ernst Ziegler, St. Gallen; Dr. Jakob Zollinger, Ottikon.

6. Benützer, Besucher. Auch im Berichtsjahr waren zahlreiche grössere und kleinere Anfragen (meist über E-Mail) zu beantworten. Besucht haben uns u. a.: Dr. Hubert Bergmann, Wien; Christian Dorer, Bern; Prof. Dr. Marianne Duval, Paris; Hans Eggenberger, Buchs; lic. phil. Nathalie Henseler, Schwyz; dipl. Ing. ETH Ulrich Hüni, Zürich; cand. phil. Nadja Kakhro, St. Petersburg; Hans Ueli Kaul, Fällanden; Gaby Labhart, Zürich; Dr. Eugen Nyffenegger, Kreuzlingen; Dr. Rudolf Schubiger und Charlotte Schubiger, Zürich; Dr. Michael Reichmayr, Wien; lic. phil. Marlis Zbinden, Bern; PD Dr. Stefan Rabanus mit einer Gruppe Studierender der Universität Marburg und Dr. Simone Berchtold und Dr. Stefan Hauser mit einer Gruppe Studierender der Universität Zürich.

7. Finanzen, Betriebsrechnung. Die Kantons- und die Mitgliederbeiträge gingen im Berichtsjahr um 3,2% von Fr. 203 352.– auf Fr. 196 934.– zurück. Die Ausgaben stiegen im Vergleich zum Vorjahr von Fr. 219 748.– auf Fr. 227 231.–; die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 29 742.50. Dieses Defizit wird erneut mit einer Einlage aus dem Reservefonds gedeckt.

Akademierechnung. Die Subventionen der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften durften ausschliesslich für die Gehaltszahlungen der Redaktoren und der studentischen Hilfskräfte sowie für den EDV-Support verwendet werden. Der budgetierte Betrag für den EDV-Support wurde nicht ganz ausgeschöpft, sodass die Rechnung mit einem Saldo von Fr. 7816.55 zugunsten der Akademie schliesst.

Vermögensrechnung. Durch die Entnahme von Fr. 29 742.50 zur Deckung des Defizites in der Betriebsrechnung weist die Rechnung eine Vermögensabnahme von Fr. 29 369.35 aus.

Vorstand und Redaktion des Schweizerdeutschen Wörterbuchs danken der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, die jedes Jahr einen wesentlichen Teil der Gesamtkosten übernimmt und es uns damit ermöglicht, unsere Arbeit weiterzuführen. Weiter danken wir den Behörden der deutschschweizerischen Kantone, den Mitgliedern unseres Trägervereins sowie allen Gönern und Spendern für ihre stets hochwillkommenen Beiträge.

Zürich, 31. Dezember 2004

Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch

Für den Vorstand:

Regierungsrätin Regine Aeppli
Präsidentin

Dr. Peter Ott
Aktuar

Betriebsrechnung 2004

Einnahmen

1. Saldo 1.1.2004	.-.00
2. Mitgliederbeiträge:	
Kantone der deutschen Schweiz	193 884.—
Einzel- und Kollektivmitglieder	<u>1 050.—</u> 194 934.—
3. Gönnerbeiträge	2 000.—
4. Spenden	485.—
5. Zinserträge auf PC und Sparkonti	<u>70.10</u>
	<u>197 489.10</u>

Ausgaben

1. Personalkosten:	
Gehälter	94 111.35
Arbeitgeberbeiträge an AHV, ALV,	
Pensionskasse und Unfallversicherung	<u>15 845.90</u> 109 957.25
2. Raumkosten (inkl. Reinigung)	68 588.82
3. Schaden- und Sachversicherung	3 966.30
4. Anschaffungen (Fotokopierer)	5 135.80
5. Bibliothek	5 003.88
6. Druck- und Versandkosten Jahresbericht und	
Broschüre «Machbarkeitsstudie Handwörterbuch»	7 420.25
7. Reisespesen	559.70
8. Personalanlässe	1 442.90
9. Übrige Betriebsauslagen	5 543.20
10. Druckkosten und Freiexemplare	
Heft 209 und Heft 210 (1½ Lieferungen)	<u>19 613.50</u>
	<u>227 231.60</u>

Ausweis

Guthaben:

Kasse	8.69
Postscheckkonto	14 355.96
Sparkonti CS	2 278.45
Trans. Guthaben aus:	
Verrechnungssteuer, Transitorische Aktiven	14 277.95
	30 921.05
Trans. Passiven	11 000.—
Offene Kreditoren	49 663.55
Mehrausgaben	<u>–29 742.50</u>

Die Mehrausgaben werden mit einer Einlage aus dem Reservefonds gedeckt.

Akademierechnung 2004
 (Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften)

Einnahmen

1. Beiträge	1 024 000.—
2. Zinseinnahmen	249.95
	<hr/>
	1 024 249.95

Ausgaben

1. Personalkosten:	
Gehälter	853 888.35
Arbeitgeberbeiträge an AHV, ALV, Pensionskasse und Unfallversicherung	161 003.50
2. EDV-Support	1 406.10
3. Bankspesen	<hr/> 135.45
	<hr/> 1 016 433.40

Ausweis

CS, Kontokorrent	22 681.85
Guthaben aus Verrechnungssteuer	<hr/> 87.50
	22 769.35
Kreditoren	14 206.30
Trans. Passiven	<hr/> 746.50
	<hr/> -14 952.80
	<hr/> 7 816.55

Abschluss

Einnahmen	1 024 249.95
Ausgaben	<hr/> -1 016 433.40
Saldo zugunsten der Akademie	<hr/> 7 816.55

Vermögensrechnung 2004

Reservefonds

(Zuwendungen aus privaten Quellen)

Einnahmen

1. Vermögen Ende 2003	295 397.85
2. Zinsen auf Sparkonti und Wertschriften	466.65
	<u>295 864.50</u>

Ausgaben

1. Bankgebühren und -spesen	93.50
2. An die Betriebsrechnung zur Deckung des Defizits	29 742.50
3. Vermögen am 31. Dezember 2004	266 028.50
	<u>295 864.50</u>

Ausweis

Guthaben auf Konti und Sparheften	246 979.40
Guthaben aus: Verrechnungssteuer	155.60
Betriebsrechnung	<u>18 893.50</u>
	<u>19 049.10</u>
	<u>266 028.50</u>

Abschluss

Vermögen am 31.12.2003	295 397.85
Vermögen am 31.12.2004	-266 028.50
Vermögensabnahme	<u>29 369.35</u>

ALFRED R. SULZER
Beratungen

Spiegelgasse 13
8001 Zürich
Telefon 01-262 0411
Fax 01-261 0357
a.r.sulzer@bluewin.ch

An den Vorstand des
Vereins für das
Schweizerdeutsche Wörterbuch
Auf der Mauer 5

8001 Zürich

Zürich, 2. Februar 2005

Revisorenbericht

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des mir übertragenen Mandates habe ich die Jahresrechnung 2004 Ihres
Vereins stichprobenweise geprüft.

Dabei habe ich festgestellt, dass

- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Aktiven und Passiven nachgewiesen und die Einnahmen und Ausgaben belegt sind.

Aufgrund des Ergebnisses meiner Prüfung beantrage ich Ihnen, die Ihnen vorgelegte
Rechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Revisor



Alfred R. Sulzer